ADAP CW#09

# Projektdaten

Projekt name: 3D-Printing

Projekt repository: [https://github.com/**ModischFabrications**/wahlzeit](https://github.com/ModischFabrications/wahlzeit)

This week’s tag: adap-hw08 on master

Homework diff: <https://github.com/ModischFabrications/wahlzeit/compare/adap-hw07...adap-hw08>

CI: [https://travis-ci.org/**ModischFabrications**/wahlzeit](https://travis-ci.org/ModischFabrications/wahlzeit)

Docker Hub Repo: [https://hub.docker.com/r/**modischfabrications**/wahlzeit](https://hub.docker.com/r/modischfabrications/wahlzeit)

# Hausaufgaben

## Implementation

### Neue Klassen (falls vorhanden)

### Veränderte Klassen (falls vorhanden)

### Erklärung

Die aktuelle Hausaufgabe befasst sich mit Errorhandling, daher habe ich zuerst die schon vorhandenen Prüfungen angeschaut. Viele der Klassen enthalten bereits precondition-checks, beispielsweise eine einfache Überprüfung auf null-Werte, daher mussten diese nicht ergänzt werden.

error and exception handling to your classes

●Your classes are, at a minimum

● The Coordinate and related classes

● Your Photo and related classes

●Review the contracts

● Associated with your classes

● And extend them, if necessary

●Determine components boundaries

● Persistence, domain model, user interface

● And implement appropriate error handling

Zuletzt habe ich alle Änderungen gepusht und den letzten Commit mit dem oben genannten Tag für die Abgabe markiert.

## Fragen

### What type of exceptions did you use, where, and why?

Ich habe überwiegend IllegalArgumentExceptions für die Preconditions genutzt, da mit diese die semantische Aussage des falschen Parameters auf eine genormte Weise ausdrückt. Alternativen wären selbst definierte Exceptions gewesen, hierfür waren die bereits existierenden Exceptions aber aussagekräftig genug. Weitere Exception-Definitionen hätten die Implementation nur aufgebläht, ohne weiteren Informationsgehalt zu liefern.

Es werden checked-Exceptions verwendet, da der Client explizit auf die Möglichkeit eines Fehlers hingewiesen werden soll, um auch die dafür sinnvolle Fehlerbehandlung zu implementieren.